

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 39: Vom Hochwasser lernen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOLZPREIS SCHWEIZ

Der «Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009» zeichnet den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus.

(pd) Der Preis wird in fünf Regionen der Schweiz verliehen. Eine unabhängige Jury vergibt ihn an je maximal acht Arbeiten. Aus diesen acht Arbeiten wird ein Siegerprojekt bestimmt. Weitere Arbeiten können mit einer Anerkennung ausgezeichnet werden. Die Preisverleihungen finden am 26. Mai 2009 in den fünf Regionen statt.

Anschliessend werden die prämierten Arbeiten an Wanderausstellungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Realisierte Arbeiten können von Architektinnen, Projektierenden, Bauherrschaften, Auftraggebern sowie Ausführenden und Kunstschaaffenden eingereicht werden. Dabei ist das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen: Kleine und

große Bauwerke (Architektur- und Ingenieurwerke), Innenausbauten, Möbel, Kunstobjekte, Geräte und Halbfabrikate. Nicht zugelassen sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Arbeiten zu Organisationsformen in der Holzbranche. Es dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 2005 fertig gestellt wurden.

Die Jurymitglieder kommen aus den Branchen Architektur/Kultur, Holzverarbeitung/Produktion, Kunst/Design und Planung/Entwicklung. Jurypräsident ist Peter Eberhard von der Zürcher Hochschule der Künste. Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis Ende November 2008. Die Registrierung der Eingaben erfolgt ausschliesslich über die Website, wo auch ausführliche Informationen zum Wettbewerb zu finden sind.

www.holzpreis-schweiz.ch

TERMIN

Online-Anmeldung:

bis 30. November 2008

Bezug Präsentationstafeln:

ab 14. November 2008

Eingabe der Arbeiten:

bis 9. Januar 2009

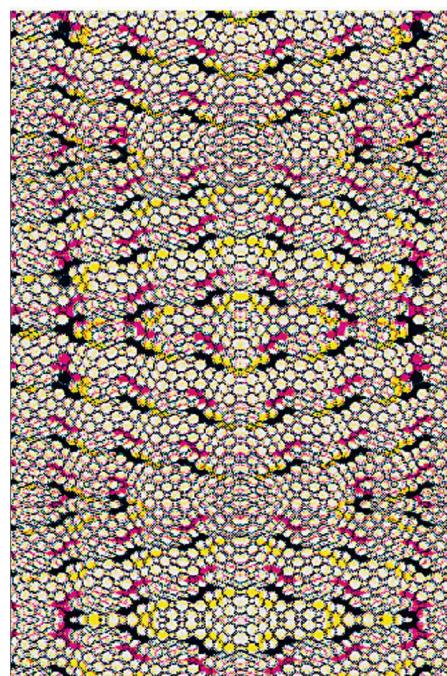
Preisvergabe:

26. Mai 2009

Weitere Informationen:

Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009
Geschäftsführung PROHOLZ Lignum Luzern,
Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg
Tel.: 041 280 32 08
Fax: 041 280 32 04
E-Mail: zentrum@holzpreis-schweiz.ch

AUSSTELLUNG «TAPETENWECHSEL»



01 Entwurf von Vreni Spieser (Bild: SBCZ)

(jk / pd) Vom 23.9. bis zum 31.10.2008 zeigt die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (SBCZ) in Zusammenarbeit mit dem Tapetenforum die Ausstellung «Tapetenwechsel». Nicht nur Tapeten, sondern die Oberflächenbehandlung eines Raumes als Ganzes steht dabei im Vordergrund. Idee und Konzept der Ausstellung stammen von Maya Karácsony, ehemalige Präsidentin der Kommission Frau und SIA. Der SIA unterstützt die Ausstellung, die als erste Veranstaltung der Neuausrichtung der SBCZ stattfindet. Die SBCZ lässt – neben der bewährten Produkte-Ausstellung und der Bauberatung – vor allem ein umfassendes Materialkompetenzzentrum entstehen. Dabei wird die SBCZ auch umgebaut, und die originale Baustruktur wurde bereits freigelegt. Die Künstlerin Vreni Spieser hat anlässlich der Ausstellung eine «Boden-Tapeten-Intervention» geschaffen, die den loftartigen Raum gemäss Veranstaltern «auf überraschende Weise verdichtet».

Die Vernissage der Ausstellung am 23. September wird begleitet von einem Seminar zum Thema Wandbekleidung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Arthur Rüegg, emeritierter Professor für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich, wird am 7. Oktober eine öffentliche Führung leiten. Für beide Anlässe kann und soll man sich auf der Website der SBCZ anmelden.

INFORMATIONEN

Adresse:

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Talstrasse 9, 8001 Zürich
Tel.: 044 215 67 67
Fax: 044 215 67 68
info@baumuster.ch
www.baumuster.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10–18.30 Uhr
Samstag 9–13 Uhr

37. ZNO-SITZUNG

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) hat an ihrer Sitzung vom 4. September 2008 die Gültigkeitsdauer von fünf Merkblättern bis Ende 2011 verlängert, zwei Normen zur Publikation freigegeben und zwei neue Projekte gestartet.

Die Merkblätter M2003 *Sanierputze und Sanierputzsysteme*, M2014 *CAD-Layerorganisation* und M2021 *Gebäude mit hohem Glasanteil – Behaglichkeit und Energieeffizienz* sind gemäss Reglement um drei Jahre verlängert worden. Die beiden Merkblätter M2015 und M2016 *Daten- und Darstellungskataloge für unterirdische Leitungen* werden zurzeit überarbeitet, sodass mit einem Rückzug noch vor dem Jahr 2011 zu rechnen ist. Die neu erarbeitete SIA 500 *Hindernisfreie Bauten* erhielt viel Lob. Diskutiert wurden die möglichen Kostenfolgen und der erzielbare

Nutzen. Die neue Norm wurde einstimmig zur Publikation freigegeben, ebenfalls die in Rekordzeit erarbeitete revidierte Version der SIA 380/1 *Thermische Energie im Hochbau*. Diese Revision wurde erforderlich, weil die Kantone ihre Muster-Energievorschriften stark verschärft haben. Neben der Anhebung der Grenzwerte wurden einige redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Für beide Normen läuft die Rekursfrist bis Mitte Oktober.

Die rasante technologische Entwicklung machte eine Revision der Vornorm SIA 279 *Wärmedämmstoffe* erforderlich, gleichzeitig soll eine Umwandlung in eine Norm geprüft werden. Trotz der umfangreichen europäischen Normierung in diesem Bereich scheint die Norm im Sinne einer Übersicht weiterhin einem Bedürfnis zu entsprechen.

Angenommen wurde zudem der Vorschlag einer ergänzenden Norm SIA 384/3 *Heizungsanlagen – Anlagentechnik und Nutzungsgradberechnung*. Ein Vorbereitungsteam wird die Arbeit aufnehmen und einen formellen Antrag einbringen. Im Weiteren wurden drei Publikationen aus dem Normenwerk zurückgezogen, nämlich SIA 383/2 *Einrichtungen für Radio- und Fernsehübertragungen*, SIA 384/4 *Kamine für Gebäudeheizung, Querschnittbestimmung* und M2008 *Handbuch für Kommunikationsverkabelung*. Das neu öffentlich zugängliche Glossar der SIA-Normen (www.sia.ch/glossar) wurde begrüßt, und das Generalsekretariat wurde beauftragt, bis zur nächsten Sitzung alle Projekte zu überprüfen, die vor mehr als drei Jahren gestoppt wurden.

Markus Gehri, Leiter Normen und Ordnungen

PROJEKT TRAGWERKSERHALTUNG

Seit Januar 2008 liegt eine revidierte Fassung der Grundnorm *Projekt Tragwerkserhaltung* (SIA 269) vor. Die Vernehmlassung erfolgte im Sommer 2007. Das Projekt sieht eine Grundnorm und sieben Teilnormen vor. Im Frühjahr 2008 kam es um dieses Vorhaben zu heftigen internen Diskussionen, die im Rücktritt des Projektleiters und des Präsidenten des Lenkungsausschusses gipfelte. Der Lenkungsausschuss setzte eine Mediationsgruppe ein, die in internen Diskussionen offene Punkte klärte und Vorschläge für das

weitere Vorgehen unterbreitete. An einer Sitzung Ende August dieses Jahres konnte die Situation bereinigt werden, sodass das Projekt nun unter neuer Leitung mit einer Verspätung von knapp einem Jahr fertig gestellt werden soll. Es wurde festgelegt, dass Markus Schaele bis auf Weiteres den Vorsitz im Lenkungsausschuss übernimmt. Die Projektleitung wird mit zwei Personen ergänzt: Paul Lüchinger übernimmt neu die Gesamtprojektleitung, Thomas Lang ergänzt das Projektteam. Mit den Teilprojektleitern wird ver-

einbart, welche Aspekte ihrer Norm zu ergänzen und anzupassen sind. Die SIA 269 wird bis Ende Jahr angepasst, und das Gesamtprojekt soll im Frühjahr 2009 in Vernehmlassung gehen.

Der Lenkungsausschuss ist überzeugt, dass mit diesen Anpassungen nun zügig weitergearbeitet werden kann. Treten keine zusätzlichen Verzögerungen auf, soll das Gesamtpaket (SIA 269 und SIA 269/1 bis SIA 269/7) bis Ende 2009 freigegeben werden.

Markus Gehri, Leiter Normen und Ordnungen

RÜCKTRITT AUS DER DIREKTION

Leider musste die Direktion des SIA anlässlich ihrer letzten Klausur Kenntnis vom Rücktritt ihres Mitglieds Prof. Dr. Peter Marti nehmen. Peter Marti möchte die im Projekt Tragwerkserhaltung vertretenen Ansichten nicht mehr mittragen und ist deshalb von allen Ämtern in Zusammenhang mit dem Projekt zurückgetreten. Peter Marti ist im Frühjahr 2007 als Nachfolger von Hans-Jörg

Leibundgut in die Direktion gewählt worden. Bereits im Juni 2003 ist ihm für seine grossen Verdienste um den SIA als Kommissionspräsident, als Präsident der Fachgruppe für Brücken- und Hochbau und Projektleiter des Projektes Swisscodes die SIA-Ehrenmitgliedschaft verliehen worden. Peter Marti wird dem SIA weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben. Die Direktion bedauert seinen

Rücktritt ausserordentlich, weil sie seine präzise Art, die vielfach zur Klärung komplexer Fragestellungen beigetragen hat, sehr schätzt und weil er in der kurzen Zeit als Direktionsmitglied in vielen Bereichen bereits sehr wertvolle Arbeit geleistet hat.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

BEITRITTE ZUM SIA IM 2. QUARTAL 2008

Vom 1. April 2008 bis zum 30. Juni 2008 traten vier Firmen und eine Zweigstelle dem SIA bei. SIA-Firmenmitglieder sind berechtigt, ihrem Firmennamen die als Marke geschützte und als Qualitätsausweis anerkannte Bezeichnung «Firmenmitglied SIA» beizufügen. Im 2. Quartal konnte der SIA 56 neue Einzelmitglieder im Verein begrüssen. Die Einzelmitglieder können ihrer Berufsbezeichnung das Qualitätslabel SIA beifügen. Im gleichen Zeitabschnitt erhielten elf Studierende und drei Berufsleute den Status als assoziiertes Mitglied. Direktion und Generalsekretariat heissen alle neuen Mitglieder im Namen des SIA Schweiz herzlich willkommen.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

FIRMENMITGLIEDER

Bureau d'ingénieurs Walter Schoop Ingénieur civil dipl. EPF/SIA, Givisiez
E+P Architekten AG, Solothurn
Kaufmann Widrig Architekten GmbH, Zürich
Bau Ing AG, Döttingen

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

Amstein + Walther Basel AG, Basel

EINZELMITGLIEDER

Sektion Ausland
Frielinghaus Michael, Ing., Friedberg
Rohrbach Stefanie, Arch. ETH, Crans-Montana

Sektion Aargau
Basler Manuel, Ing. ETH, Neuenhof
Oswald Markus, Arch. ETH, Bremgarten AG

Sektion Bern
Aerni Marco, Arch. ETH, Bern
Pfeiffer Erik, Ing., Ringgenberg BE
Thoms Mike, Ing., Burgdorf
Vögeli Stefan, Geologe, Gwatt

Sektion Basel

Fernolend Michael, Dipl.-Ing. Arch. RWTH, Basel
Hug-Meier Salome, Bau-Ing. ETH, Basel
Muellen Michael, Dipl.-Ing. TU, Basel
Müller Philippe, Arch. ETH, Basel

Sektion Graubünden

Hendry Pieder, Bau-Ing. ETH, Sedrun
Poltera Seraina, Arch. ETH, Zürich
Zuber Raphael, Arch. ETH, Chur

Sektion Neuenburg

Chevallier Mazal, ing., Fontainemelon
Girardin Sabine, arch. EPF, La Chaux-de-Fonds

Sektion St. Gallen/Appenzell

Hasler Christian, Bau-Ing. ETH, Freidorf TG
Malt Joachim, Ing., Altach

Sektion Tessin

Strozzi Marco, arch. EPF, Lugano

Sektion Waadt

Chou Delphine, MSc en Génie civil, Prilly
Graf Bernard, ing. forestier EPF, Yverdon-les-Bains

Hatt Fred, arch. EPF, Epalinges

Kummer Thomas, arch. EPF, Bavois

Ortlieb Valérie, arch. EPF, Clarens

Pedulla Alberto, ing. civil, Ferney-Voltaire

Sektion Winterthur

Eggel Deborah, Arch. ETH, Winterthur
Graf Marc, Ing. Arch./REG A, Zürich

Sektion Zürich

Akerström Hanna, Arch. ETH, Zürich
Angst Richard, Kultur-Ing. ETH, Wetzikon
Correani Marco, Arch. ETH, Zürich
Della Casa Pascal, Arch. FH/REG A, Cham
Fritschi Hermann, Arch. ETH, Männedorf
Gilgen Christa, Arch. ETH, Zürich
Gutzwiller Isabel, Arch. ETH, Zürich
Hohermuth Rainer E., Bau-Ing. ETH, Wil SG
Jaggi Gees Katrin, Arch. ETH, Zürich
Krämer Maren, Ing., Zürich

Langer Martin, Arch. ETH, Zürich

Lehnerer Alexander, Ing., Zürich

Leuenberger Katrin Heidi, Arch. ETH, Zürich

Oppermann Sandra, Ing., Zürich

Preiss Winfried, Arch. HTWG, Kreuzlingen

Scherrer Martin, Kultur-Ing. ETH, Frauenfeld

Schmid Thomas, Arch. ETH, Zürich

Stricker Hermann, Bau-Ing. FH/REG A, Oberhasli

Tinner Mathis Simon, Architekt, Zürich

Todt Ralph, Arch. ETH, Zürich

Walser Daniel, Arch. ETH, Zürich

Widrig Michael, Arch. ETH, Zürich

Wigger Herbert, Arch. ETH, Zürich

Willa Diego, Verm.-Ing. ETH, Bonstetten

Ziegler Michèle, Arch. ETH, Zollikon

Sektion Zentralschweiz

Gasser Thomas, Arch. FH, Stans
Künzli Sascha, Bau-Ing. ETH, Sursee
Sutter Martin, Bau-Ing. ETH, Zürich

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

STUDIERENDE

Sektion Graubünden
Blumenthal Gion, Ruschein

Sektion Tessin

Moresi Elisa, Vezia
Moresi Lorenzo, Masch.-Ing. ETH, Vezia

Sektion Wallis

Dorsaz Denis, Evionnaz

Sektion Zürich

Dafft Barbara, Zürich
Fahrni Sacha Michael, Zürich
Hendrickx Pascal, Zürich
Hofer Florian, Zürich
Jäger Andreas, Zürich
Lindsay Kirstyn Elizabeth, Zürich
Naef Marco, Zürich

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

Sektion Bern

Glaus Stämpfli Stephan, Arch. HTL, Bern

Sektion Genf

Carella Roberto, architecte EIG REG B, Genf

Sektion Solothurn

Schwab Karin, Arch. FH, Langendorf